

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 1. Sitzung vom 26. Februar 2026

Traktanden Nr. 6

Registratur Nr. 13.5.00

Axioma Nr. 10095

Ostermundigen, 20. Januar 2026 / VenMar



Bildungsstrategie 2025 – 2032 der Volksschule Ostermundigen; Kenntnisnahme

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Die Bildungsstrategie der Gemeinde Ostermundigen basiert auf dem gesetzlichen Auftrag gemäss Artikel 2 des bernischen Volksschulgesetzes und betont die Bedeutung der Volksschule. Sie zielt darauf ab, gleiche schulische Chancen für alle Beteiligten unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, sozialer Herkunft, Sprache, Behinderung, Religion und Nationalität zu bieten. Die Schulkommission übernimmt die strategisch-politische Führung und hat die Bildungsstrategie unter Einbezug der Schulleitungen erarbeitet. Die Bildungsstrategie ist Teil der Legislaturziele 2025 bis 2028.

Die Bildungsstrategie beinhaltet vier Handlungsfelder mit insgesamt neun strategischen Schwerpunkten. Zu jedem Handlungsfeld werden Ziele und Massnahmen definiert.

Die Schulkommission hat am 10. Dezember 2025 die Bildungsstrategie 2025 – 2032 zur Kenntnisnahme an den Gemeinderat verabschiedet. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 20. Januar 2026 die Bildungsstrategie zur Kenntnis genommen.

Gemäss Artikel 10 des Reglements über die Schulorganisation nimmt die Schulkommission die strategisch-politische Führung der Schule wahr. Die Schulkommission stellt die gute Führung der Schule sicher.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 10 des Reglements über die Schulorganisation vom 11.09.2008 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

B e s c h l u s s zu fassen:

Die Bildungsstrategie 2025 – 2032 der Volksschule Ostermundigen wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
www.ostermundigen.ch

2. Erläuterungen

2.1. Handlungsfelder der Bildungsstrategie

Die Bildungsstrategie beinhaltet vier Handlungsfelder mit insgesamt neun strategischen Schwerpunkten. Zu jedem Handlungsfeld werden Ziele und Massnahmen definiert.

HANDLUNGSFELD 1 Schülerinnen und Schüler	HANDLUNGSFELD 2 Lehrpersonen und Schulleitungen	HANDLUNGSFELD 3 Führung und Zusammenarbeit im Wandel	HANDLUNGSFELD 4 Neue Herausforderungen
Werte Eine Bildung, die Werte vermittelt, die Kooperation, Partizipation und Toleranz fördert.			
Unterricht Die Qualität des Unterrichts der Schülerinnen und Schüler (SuS) wird durch geeignete Unterrichtsformen weiterentwickelt (vgl. 6.1).	Wertschätzung Die Arbeit und das Engagement der Lehrpersonen und Schulleitungen werden anerkannt und gefördert (vgl. 7.1).	Vernetzung der Schule in der Zivilgesellschaft Die Schule ist vernetzt mit Vereinen, Gewerbe, Jugendarbeit und weiteren Organisationen (vgl. 8.1).	Megatrends / Unvorhergesehenes In der Gegenwart die Zukunft denken. Rahmenbedingungen schaffen, um auf unerwartete Entwicklungen reagieren zu können (vgl. 9.1).
Kompetenzen Die Grundfertigkeiten und überfachlichen Kompetenzen werden gestärkt (vgl. 6.2).	Infrastruktur Eine zeitgemässe Schulinfrastruktur fördert die pädagogische Innovation und die Berufsattraktivität (vgl. 7.2).	Zusammenarbeit Schule – Erziehungsberechtigte Die Schule und die Erziehungsberechtigten pflegen eine verlässliche Erziehungspartnerschaft (vgl. 8.2).	
Schuleintritt Frühe Förderung der Kinder ermöglicht einen guten Start im Kindergarten und entlastet den Unterricht (vgl. 6.3).		Führungsstruktur Die verschiedenen Akteurinnen und Akteure in der Schulorganisation arbeiten in klaren und einfachen Führungsstrukturen zusammen (vgl. 8.3).	

2.2. Mitwirkungsverfahren

Die Bildungsstrategie wurde von der Schulkommission an der Sitzung vom 25. Juni 2025 zur öffentlichen Vernehmlassung verabschiedet. Die öffentliche Mitwirkungsversammlung fand am 13. August 2025 statt. Das Mitwirkungsverfahren dauerte vom 14. August bis 14. Oktober 2025. Die Einladung zur Mitwirkung wurde in der «Bantiger Post» sowie auf der Plattform www.ePublikation.ch publiziert. Die Unterlagen wurden auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Fristgerecht wurden 15 Mitwirkungseingaben eingereicht:

- Politische Parteien: Die Mitte Ostermundigen, EVP Ostermundigen, Grüne Ostermundigen, Grünliberale Ostermundigen, SP Ostermundigen, SVP Ostermundigen
- Schulen: Bernstrasse, Dennigkofen, Mösli, Musikschule Bantiger
- Zwei Privatpersonen, Steuerverwaltung, Schulsozialarbeit, Abteilung Soziales (Generationen und Quartier)

Die Bildungsstrategie wird insgesamt als klar strukturiert, gut ausgearbeitet und zukunftsorientiert bewertet, wobei das Engagement der Beteiligten deutlich erkennbar ist. Sie wird als wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Volksschule Ostermundigen begrüsst, allerdings fehlen aus Sicht einiger Stellungnahmen Themen wie eine regelmässige, professionelle Schulevaluation. Insgesamt wird die Strategie als umfassend und in die richtige Richtung gehend eingeschätzt, trotz des begrenzten Handlungsspielraums der Gemeinde aufgrund kantonaler Vorgaben.

Im beiliegenden Mitwirkungsbericht werden die eingegangenen Stellungnahmen zusammenfassend dargestellt. Die Eingaben werden sinngemäss wiedergegeben, nicht im originalen Wortlaut. Der Schulkommission lagen sämtliche originalen Stellungnahmen zur weiteren Behandlung vor. Aufgrund der Eingaben wurden in der Bildungsstrategie verschiedene Anpassungen vorgenommen.

2.3. Umsetzung

Die Schulkommission trägt die Hauptverantwortung für die Entwicklung und Umsetzung der Bildungsstrategie, unterstützt von der Schulleitungskonferenz und der Abteilung Bildung Kultur Sport (BKS). Die konkreten Umsetzungsziele und Verantwortlichkeiten werden gemeinsam festgelegt. Verschiedene Massnahmen betreffen auch andere Departemente der Gemeinde Ostermundigen, wie Hochbau und Soziales. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für die Weiterentwicklung der Schulen notwendig. Die Schulkommission überprüft jährlich die Fortschritte und passt die Massnahmen bei Bedarf an. Am Ende der Legislaturperiode 2025 – 2028 wird die Bildungsstrategie für die nächste Legislaturperiode 2029 – 2032 überprüft und gegebenenfalls angepasst. Eine regelmässige, professionelle Schulevaluation fördert die zukunftsgerichtete strategische Ausrichtung der Schule. Interessierte Personenkreise (Eltern, Lehrpersonen usw.) werden über die Umsetzungsziele und Verantwortlichkeiten sowie die wichtigsten Ergebnisse der jährlichen Überprüfung informiert.

Die Schulkommission wird die konkreten Umsetzungsziele und den Fahrplan der Umsetzung am 6. Mai 2026 behandeln. Die Themen Frühe Förderung, Schulmodell 4 und künstliche Intelligenz sollen prioritär behandelt werden.

2.4. Kosten von Zielen/Massnahmen

Die Bildungsstrategie der Volksschule enthält Ziele, deren Umsetzung teilweise durch kantonale Vorgaben bestimmt wird und daher nicht beeinflussbar ist. Andere Massnahmen sollen sich im bestehenden Budgetrahmen bewegen, wobei ein sorgsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen zentral ist. Der genaue finanzielle Aufwand für die Umsetzung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Für notwendige Investitionen werden die entsprechenden Kredite jeweils beim finanzkompetenten Organ beantragt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilagen:

- Bildungsstrategie 2025 – 2032 der Volksschule Ostermundigen (Vollversion)
- Bildungsstrategie 2025 – 2032 - Summary
- Mitwirkungsbericht